

S a t z u n g

Der Stadt Koblenz über die Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 50 für das Baugebiet "Herberichstraße / Stumpfweg" in Koblenz-Neuendorf (Änderungs- und Ergänzungsplan Nr. 1)

- - - - -

Aufgrund des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256/3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 03. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz - GemO - vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 27. Juni 1985 folgende Satzung beschlossen, die mit Verfügung der Bezirksregierung vom 31. Oktober 85, Az.: 379-06, genehmigt wurde.

§ 1

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 50 für das Baugebiet "Herberichstraße / Stumpfweg" wird gemäß dem Änderungs- und Ergänzungsplan Nr. 1 geändert und ergänzt. Der Änderungs- und Ergänzungsplan Nr. 1 ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Der räumliche Geltungsbereich des Änderungs- und Ergänzungsplanes liegt im Bereich zwischen der Herberichstraße, der Werner-von-Siemens-Straße und dem Wallersheimer Weg. Er erfaßt im wesentlichen einen Teilbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 50 westlich und nördlich der Wohnhausbebauung "Im Kreutzchen" und der "Fritz-Michel-Straße".

Der Änderungs- und Ergänzungsplan erfaßt die nachfolgend aufgeführten Flurstücke:

Gemarkung Neuendorf, Flur 15, Nrn.:

146/2, 147/4;

Gemarkung Neuendorf, Flur 16, Nrn.:

3/1, 6, 8, 9, 10, 12, 14/3, 16, 19/1, 21, 22, 23, 24/2, 25/2, 26/1, 151/24, 157/3, 157/4, 165/4, 185/5, 187/2, alle Flurstücke teilweise;

Gemarkung Wallersheim, Flur 6, Nrn.:

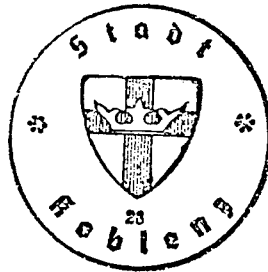
58/2, 66/4, 67/4, 68/4, 69/4, 75/5, 76/5, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 147, 204/159 teilweise und 290/41 teilweise.

§ 3

Diese Satzung wird mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich. Die den Festsetzungen des Änderungs- und Ergänzungsplanes entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne treten damit außer Kraft.

Koblenz, 02. 12. 1985

Stadtverwaltung Koblenz




Oberbürgermeister

Die Genehmigung der Satzung wurde am 10. Dezember 1985 ortsüblich bekanntgemacht. Am gleichen Tage ist die Satzung rechtsverbindlich geworden.

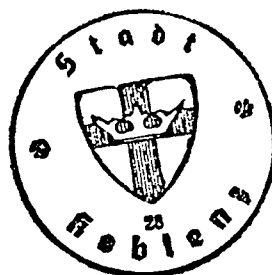
Koblenz, 13. Dezember 1985

Stadtverwaltung Koblenz
In Vertretung:


Beigeordneter

ausgefertigt:

Koblenz, den 25.08.1992



STADTVERWALTUNG KOBLENZ


OBERBÜRGERMEISTER

ortsüblich bekanntgemacht: 27.08.1992